

**ADFC Dresden e.V.** • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Fraktionen des Stadtrates  
der Landeshauptstadt Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25  
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5  
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de  
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
25sra004

19. März 2025

## MOBIbike und Fahrradparkhaus Schlesischer Platz: Ihre Entscheidung für ein modernes, vernetztes und attraktives Dresden

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates Dresden,

bei der kommenden Stadtratssitzung stehen zwei für die Mobilität in Dresden zentrale Themen zur Entscheidung: mögliche Einsparungen im ÖPNV, insbesondere eine mögliche Streichung des Bikesharing-Angebots MOBIbike sowie der Bau des bereits geplanten Fahrradparkhauses am Schlesischen Platz.

### Erhalt des Bikesharing-Angebots MOBIbike

Die Streichung von MOBIbike wäre ein schwerer Rückschritt für die Mobilität in Dresden. Bikesharing spielt eine zentrale Rolle in der Verkehrsstrategie der Stadt und wird von der Bevölkerung intensiv genutzt - [mit mehr als zwei Millionen Ausleihen im Jahr 2024!](#) Laut der [Kommunalen Bürgerumfrage 2024](#) nutzen 74% der Befragten die Leihräder als Zubringer zu Haltestellen. Damit tragen MOBIbikes zu einer hohen Kundenbindung an die DVB bei. Mittlerweile kennen 64% der Dresdnerinnen und Dresdner die MOBIpunkte, an denen unter anderem die Räder von MOBIbike ausgeliehen werden können. MOBIpunkte werden von 16% aktiv genutzt – ein enormer Anstieg im Vergleich zu 2020, als nur 2% der Bevölkerung das Angebot in Anspruch nahmen. Besonders bemerkenswert ist, dass 90% der MOBIpunkte-Nutzer auf das Bikesharing-Angebot MOBIbike zurückgreifen. Zudem ist MOBIbike als Bikesharing-Angebot mit über 75% Zufriedenheit der am besten bewertete Aspekt des Verkehrsgeschehens in Dresden.

Auch wirtschaftlich betrachtet gibt es keine stichhaltigen Argumente für die vollständige Streichung von MOBIbike. Der gesamte Betrieb der MOBI-Welt macht weniger als 1% des Gesamtaufwands der DVB aus. Die Einstellung des Bikesharing-Angebots würde also kaum zur finanziellen Entlastung der Verkehrsbetriebe beitragen, gleichzeitig aber ein etabliertes und hoch frequentiertes Angebot zerstören.

Dresden hat sich mit seinem Bikesharing-Angebot einen Spitzenplatz unter den fahrradfreundlichen Städten erarbeitet. Eine [Analyse des europäischen Fahrradverbandes Cycling Industries Europe](#) bestätigt, dass Dresden zu den führenden Städten im Bereich Bikesharing zählt und deutschlandweit sogar auf dem Spitzenplatz liegt. Die Zahlen der DVB sprechen ebenfalls eine klare Sprache: Im Jahr 2024 wurden die Räder über zwei Millionen Mal genutzt, fast 70.000 Menschen sind regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer. Diese hohe Nachfrage zeigt, dass MOBIbike längst ein fester Bestandteil des Mobilitätsalltags in Dresden geworden ist.

Zudem hat die DVB bereits [Maßnahmen](#) angekündigt, um das Bikesharing wirtschaftlicher zu gestalten. Anpassungen an der Tarifstruktur und Betriebsweise sollen Einnahmen erhöhen und Kosten senken.

Steuernummer  
202/140/17726

Vereinsregistereintrag  
Vereinsnummer VR 3353 beim  
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns  
mit Ihrer Spende!  
[www.adfc-dresden.de/spenden](http://www.adfc-dresden.de/spenden)

Bankverbindung  
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

MOBibike ist in unseren Augen ein unverzichtbarer Bestandteil des Verkehrssystems in Dresden. Wir fordern Sie daher auf, sich klar für den Erhalt von MOBibike einzusetzen.

### **Zustimmung zum Fahrradparkhaus am Schlesischen Platz**

Der Schlesische Platz braucht dringend eine geordnete und sichere Fahrradabstellmöglichkeit. Aktuell gibt es dort nur 230 Stellplätze, während das geplante Fahrradparkhaus mit 600 bis 800 Plätzen den realen und prognostizierten Bedarf decken würde. Es reduziert das Chaos wild abgestellter Fahrräder, schützt vor Diebstahl und trägt zur Attraktivität des Bahnhofs und dessen Umgebung bei. Zudem wurden bereits öffentliche Mittel in die Planung investiert, und eine Förderzusage über 2,4 Mio. Euro ist an die Umsetzung gebunden. Eine ausführliche Begründung haben wir bereits [am 24. Januar in unserer Stellungnahme an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften](#) dargelegt.

Wir fordern den Stadtrat daher auf, einen positiven Baubeschluss für das Fahrradparkhaus am Schlesischen Platz zu fassen und damit die dringend benötigte Verbesserung der Fahrradinfrastruktur an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt zu ermöglichen.

Treffen Sie eine Entscheidung für ein modernes, vernetztes und attraktives Dresden – stimmen Sie für den Erhalt von MOBibike und für den Bau des Fahrradparkhauses!

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen